

Science City Bahrenfeld nur mit Schnellbahnanschluss!

Bahrenfelder Appell im Rathaus übergeben

„Ein direkter, möglichst schnell zu realisierender Schnellbahnanschluss muss Bedingung für die Entwicklung des Wissenschaftsstandortes in Bahrenfeld sein!“ Das ist die Kernforderung aus dem *Bahrenfelder Appell*, der im Februar den Vereinen, Schulen und Kirchen in Bahrenfeld-Nord vorgelegt wurde. Die meisten Institutionen haben ihn unterschrieben. Auch die wenigen, die sich nicht für eine Unterschrift entscheiden konnten, haben erklärt, dass für sie eine Science City ohne Schnellbahnanschluss nicht akzeptabel sei. „Es gibt wohl kaum ein anderes Thema, in dem sich Bahrenfeld-Nord so einig ist“, sagt Jürgen Beeck, der Initiator des *Bahrenfelder Appells*. Angegeschlossen haben sich auch die Initiativen aus den Nachbarstadtteilen, die seit vielen Jahren für eine Schnellbahnanbindung für Lurup, Osdorfer Born und die Stadt Schenefeld streiten.

Auch in der Politik stellt niemand die Sinnhaftigkeit einer Schnellbahnanbindung für Bahrenfeld-Nord in Frage. Die Bezirksversammlung in Altona hat sich für eine Schnellbahn zur Science City ausgesprochen. (Beschluss 20-5547E). Hierin „wird der Senat ... aufgefordert, zeitnah eine Schienenanbindung, vorzugsweise mit der S-Bahn (Variante S 32 Süd), sicherzustellen. Diese ist darüber hinaus über Lurup bis zum Osdorfer Born weiterzuführen. ...“ Die Schienenanbindung wird hier jedoch nicht zur Bedingung für die Entwicklung des Wissenschaftsstandortes gemacht.



Jetzt ist der Bahrenfelder Appell an die Senatskanzlei und an die Altonaer Bezirksamtsleiterin Frau Dr. Melzer übergeben worden. Während die

Dr. Melzer nimmt den Bahrenfelder Appell entgegen. Foto: K. Johannsen

Bezirksamtsleiterin bei der Übergabe erklärt, dass sie auf eine baldige Lösung des Problems hofft, lässt der Erste Bürgermeister folgendes ausrichten: „Eine gute verkehrliche Anbindung der neuen Science City und damit Bahrenfeld ist dem Senat ein wichtiges Anliegen. Allerdings ist die genaue Planung noch in den Anfängen – wie ja die gesamte „Science City Bahrenfeld“.

Die Machbarkeitsuntersuchung (MBU) für die Schnellbahntrasse zum Osdorfer Born dürfte nahezu abgeschlossen sein. Darin werden zwei Trassen untersucht, von der nur die S32 über Bahrenfeld führt. Der Senat als Auftraggeber der (MBU) müsste die Anbindung der Science City vorgeben. Davon ist aber nichts bekannt. Zur Erinnerung: Die vor 45 Jahren versprochene U-Bahn zum Osdorfer Born ist dort bis heute nicht angekommen.

Die Science City Bahrenfeld darf nicht ohne Schnellbahn gebaut werden!

gez.

Jürgen Beeck

Tel.: 0160 1471980

E-Mail: jmbek@web.de

Hamburg, den 11.03.2019